

Charles Dadant – Pionier der Großraumbeute

Charles Dadant (1817–1902) war ein aus Frankreich stammender Imker, der in die USA auswanderte und dort die moderne Imkerei maßgeblich mitprägte.

Ursprünglich Weinhändler, entdeckte er nach seiner Auswanderung 1863 seine Leidenschaft für die Bienenhaltung. Begeistert von den Ideen Lorenzo Langstroths, setzte er konsequent auf die beweglichen Rähmchen – und entwickelte daraus seine eigene Beutenform: die **Dadant-Beute**.

Kennzeichen seiner Beute ist ein **großer Brutraum** mit **geringer Rähmchenanzahl** (z. B. 12 Waben), der dem natürlichen Brutverhalten des Bienenvolks entgegenkommt. Der Honigraum ist darübersetzt und oft flacher – ein Prinzip, das sich in der **wirtschaftlichen Imkerei weltweit durchgesetzt** hat.

Dadant war nicht nur Erfinder, sondern auch Verleger: Sein Sohn C.P. Dadant gründete den **Dadant & Sons-Verlag**, der bis heute das Fachmagazin *The American Bee Journal* herausgibt.

Dank Charles Dadant wurde die Imkerei **effizienter, bienengerechter und nachhaltiger** – seine Beute ist heute vor allem in Europa (Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland) weit verbreitet.

Dadant & Sons, Inc.

Revision #1

Created 1 July 2025 20:57:23 by heibus

Updated 1 July 2025 20:59:44 by heibus